

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:  
Amt 52

Vorlagennummer:  
**52/087/2022**

## Erweiterung des Zuschussbetrages FSV Erlangen-Bruck

| Beratungsfolge                             | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--------------------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Sportbeirat                                | 12.07.2022 | Ö   | Empfehlung  |            |
| Sportausschuss                             | 12.07.2022 | Ö   | Gutachten   |            |
| Haupt-, Finanz- und Personalaus-<br>schuss | 20.07.2022 | Ö   | Gutachten   |            |
| Stadtrat                                   | 28.07.2022 | Ö   | Beschluss   |            |

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20 zur Information

### I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen hat sich beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einem „EIN-SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUM“ in Erlangen-Bruck beworben und einen ersten positiven Förderbescheid erhalten. Die ursprünglichen Kostenschätzungen beliefen sich auf 5,3 Mio. €. Trotz eingetretener Kostensteigerungen möchte die Stadt Erlangen an diesem Förderprojekt weiter festhalten.

2. Aufgrund von Kostensteigerungen meldet Amt 52 zum HH 2023 eine Erhöhung des Zuschussbetrags für das Förderprojekt „Sportzentrum für alle“ beim FSV Erlangen-Bruck von 2,126 Mio € auf 4,1 Mio € an.  
Die Kostenkonkretisierung in Höhe von 1.974.000 € ist zum Haushalt 2023 ff. anzumelden

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zur Aufrechterhaltung des örtlichen Sport- und Freizeitangebotes soll das Sportzentrum des FSV Bruck unter Berücksichtigung der Aspekte „Barrierefreiheit“ und „Klimaneutralität“ saniert, neu gebaut und erweitert werden. Die ersten Kostenschätzungen für das geplante „Sportzentrum für alle“ beliefen sich auf 5,3 Mio. €. Auf dieser Basis wurde der Förderantrag an den Bund gestellt. Aufgrund enormer Baukostensteigerungen kann an dieser Kostenschätzung nicht mehr festgehalten werden. Gemäß der aktuell vorliegenden Planungen ergeben sich nunmehr Gesamtkosten von voraussichtlich 8,3 Mio. €. Aufgrund des hohen Bedarfs möchte die Stadt Erlangen dieses Förderprojekt dennoch weiter realisieren. Hierfür bedarf es einer Anpassung der Fördersumme.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Kompensation von Kostensteigerungen sind seitens des Vereins bereits folgende Maßnahmen angedacht. Der (nicht zuschusswürdige) Umzug der Gaststätte wurde gestrichen, der Abriss des Altbestands soll zunächst auf die Hälfte reduziert werden. Vier Tennisplätze wurden in den Planungen auf drei reduziert. Die Sporthalle (Badminton, Volleyball, Basketball, Gymnastik, Kindertur-  
nen) wurde auf die Mindestgröße eines Basketballfelds (30m x 18m) reduziert. Zwei Hallen von jeweils 100 m<sup>2</sup> für Karate, Gesundheitssport, Sport für Menschen mit einer Behinderung wurden

auf eine Halle reduziert.

Die Anzahl der Umkleidekabinen für Tennis und Kegeln wurde reduziert und die Kabinen wurden für diese beiden Abteilungen zusammengelegt.  
Die Gänge wurden verengt.

Das Ergebnis liegt nun im Juli 2022 bei Bruttogeschossfläche (BGF) 2.030 m<sup>2</sup>.

Generelle Baukostensteigerungen sind in erheblichen Maß dazugekommen. So ist z.B. der Baupeisindizes für gewerbliche Betriebsgebäude ab dem Jahr 2015 um 40 % gestiegen. Der Preis lt. BKI erhöhte sich seit 2020 von 1555.- € / m<sup>2</sup> auf ca. 2000.- € / m<sup>2</sup>, also um 27 %.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Finanzierung ist wie folgt aufgebaut:

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| Förderung durch Bundesmittel:     | 1.739.000 € |
| Eigenleistung FSV Erlangen-Bruck: | 800.000 €   |
| Förderung BLSV:                   | 1.600.000 € |
| Stadt Erlangen:                   | 4.100.000 € |
| Gesamt:                           | 8.239.000 € |

Nach Rücksprache mit dem Projektträger Jülich ist aktuell keine prozentuale Anpassung der Förderung des Bundes vorgesehen. Sollte dies der Fall sein, würde sich der Zuschussanteil der Stadt Erlangen reduzieren.

Im Übrigen erfüllt das Projekt auch die Voraussetzungen des beschlossenen Sonderprogrammes Sport. Hätte der FSV Bruck sich für dieses angemeldet, könnte er mit der gleichen städtischen Förderung, wie er sie nun in diesem Förderprogramm bekommt, rechnen.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Vorgesehen ist eine Energieversorgung durch Bau einer Erdwärmesondenanlage verbunden mit anderen Konzepten (z. B. Wärmepumpen, PV-Anlage). Dieses Konzept ist innovativ, zukunftssträftig und ermöglicht es die Sportanlage des FSV Erlangen-Bruck CO<sub>2</sub>-neutral zu machen und man nähert sich einer energieneutralen Anlage an.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

|                             |            |                    |
|-----------------------------|------------|--------------------|
| Investitionskosten:         | 4.100.000€ | bei IPNr.: 421.891 |
| Sachkosten:                 | €          | bei Sachkonto:     |
| Personalkosten (brutto):    | €          | bei Sachkonto:     |
| Folgekosten                 | €          | bei Sachkonto:     |
| Korrespondierende Einnahmen | €          | bei Sachkonto:     |
| Weitere Ressourcen          |            |                    |

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- X sind vorhanden auf IvP-Nr. 421.891 in Höhe von 2.126.000 €
- X sind nicht vorhanden in Höhe von 1.974.000 €

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang